

Betreff: Antrag zur Aufnahme auf die Tagesordnung im öffentlichen Teil

Von: Uwe Steffen <u.steffen59@gmail.com>

Datum: 24.10.2017 16:31

An: hans-dieter.mink@voelklingen.de, Geber Bernhard <B.Geber@sz-sb.de>, Monika Roth <romovk@t-online.de>

Sehr geehrter Herr Mink,

im Jahr 2015 wurde vom Stadtrat beschlossen, für die Entsorgung von Grünschnitt auf der Kompostieranlage in Fürstenhausen entsprechend der angelieferten Menge Gebühren zu erheben.

Obwohl die CDU Fraktion im Ortsrat damals gegen eine solche Maßnahme war und vor allem auf die zusätzlichen Kosten für Personal, aber auch auf die zusätzliche finanzielle Belastung der Endverbraucher hingewiesen hat, wurde die Umsetzung vom Stadtrat so beschlossen.

Auf Antrag der CDU Fraktion im Ortsrat wurde jedoch damals vermerkt, dass es am Ende des Jahres 2016 einen Zwischenbericht über die Einnahmen, aber auch über die Mehrkosten dieser Maßnahme im Ortsrat gibt. Leider ist dies bis heute, Oktober 2017, noch nicht geschehen.

Weiter ist in letzter Zeit immer häufiger in der Presse zu hören und zu lesen, dass die Kosten bei der Entsorgung von Grünschnitt, wenn denn die EVS Vorgaben in den Jahren 2018 bis 2020 für die Kommunen kommen sollten, eine drastische Erhöhung der Gebühren für die Bürgerinnen und Bürger bedeuten würden.

Für die Fraktion der CDU im Ortsrat beantrage ich für die nächste Sitzung am 08. November 2017 den Punkt „Zwischenbilanz der Gebühreneinführung für Grünschnitt auf der Kompostieranlage in Fürstenhausen sowie allgemeine Informationen zu einer möglichen Gebührenerhöhung“ im öffentlichen Teil der Sitzung auf die Tagesordnung zu setzen.

Für diesen Punkt bitte ich auch einen entsprechenden Vertreter der Stadt zur Sitzung hinzuzuziehen.

Eine Absprache über diesen TOP mit der Ortsvorsteherin Frau Monika Roth hat im Vorfeld bereits stattgefunden.

Uwe Steffen
Fraktionsvorsitzender CDU Ortsrat